

# FHV-Projekt Flying Classroom



## **Unterstützung für Lehrende: Mobiles Labor für praxisorientierten Naturwissen- schaftsunterricht**

**FHV**  
Vorarlberg University  
of Applied Sciences

Mit dem Projekt „Flying Classroom“ bietet die FHV – Vorarlberg University of Applied Sciences ein Portfolio an Experimenten aus dem MINT-Bereich, die im Unterricht einfach umzusetzen sind. Lehrer:innen erhalten somit eine wertvolle Unterstützung, ihre Schüler:innen zu inspirieren und zu fördern.

Das Programm richtet sich an Lehrer:innen und Schüler:innen im Alter von 10 bis 14 Jahren an Mittelschulen und Gymnasien. Flying Classroom bereichert den naturwissenschaftlichen Unterricht durch spannende und lehrreiche Experimente mithilfe eines innovativen, mobilen Labors.

## **Integration im Unterricht**

Das mobile Labor kann von Schulen ausgeliehen werden, was eine flexible Integration in den Unterricht ermöglicht. Bis zu 15 Sets sind an der FHV erhältlich. Die Experimente erhöhen die Motivation der Schüler:innen durch die Interaktionsmöglichkeiten und führen zu einem tieferen Verständnis der behandelten Themen. Diese wurden in Zusammenarbeit mit Schulen im Rahmen eines Pilotprojekts entwickelt und lassen sich ausgezeichnet in den bestehenden Lehrplan integrieren.

## **Jetzt mitmachen**

Flying Classroom fördert die Neugier und den Forscherdrang der Schüler:innen. Sie erleben so die Welt der Naturwissenschaften und Technik praxisnah. Kontaktieren Sie die FHV gerne, um Flying Classroom für Ihre Schule zu buchen.

# FHV-Projekt Flying Classroom



## Kontakt

**Prof. (FH) Dipl.-Ing. Dr. techn. Franz GEIGER**  
Studiengangsleiter Bachelorstudiengang  
Elektronik und Informationstechnologie Dual

[franz.geiger@fhv.at](mailto:franz.geiger@fhv.at)

+43 5572 792-5801

**FHV**  
Vorarlberg University  
of Applied Sciences

## Statements

**Rebecca Menghin-Stettler,  
Direktorin  
Mittelschule Schwarzach**

„Im Rahmen des Schlaubeet-Projekts des Programms Flying Classroom der FHV hatten unsere Schüler:innen die einmalige Gelegenheit, eine automatisierte Hochbeetbewässerungsanlage zu bauen. Dieses Projekt integrierte nahtlos Biologie, Umweltchemie, Physik und Werken in unseren Lehrplan und bot praktische Anwendungsmöglichkeiten, die im regulären Unterricht oft zu kurz kommen. Besonders bemerkenswert war die Entwicklung der Steuersoftware für den Mikrocontroller im Rahmen des Fachs Digitale Grundbildung. Dieses Projekt hat sich als wertvolle Ergänzung und Vertiefung unserer digitalen Bildungsinitiativen erwiesen. Es förderte nicht nur das technische Verständnis unserer Schüler:innen, sondern gab auch wertvolle Impulse für den Biologie- und Physikunterricht, indem es theoretisches Wissen mit realen Anwendungen verband. Die Vernetzung des Projekts mit dem Lehrplan, die uns gut gelungen ist, macht es zu einem unverzichtbaren Bestandteil unserer schulischen Bildungsangebote.“

**Andrea Mayer,  
Mathematiklehrerin  
Freie Montessori Schule Altach**

„Das Programm Flying Classroom der FHV war für unsere Schüler:innen von großem Mehrwert. Als Lehrerin schätze ich besonders, wie das Programm den Kindern komplexe MINT-Themen auf eine zugängliche und unterhaltsame Weise näherbringt. Die Kombination aus Mathematik, einfachen Experimenten und den anspruchsvollen Elektronik-Workshops hat nicht nur das Interesse meiner Schüler:innen geweckt, sondern auch einen praxisorientierten Zugang zu Mathematik und Physik ermöglicht. Die FHV hat sich als verlässliche Partnerin erwiesen, die einen Full Service bietet. Das Programm stellt ein echtes Asset für unser Bildungsangebot dar. Ich bin überzeugt, dass solche innovativen Programme eine Bereicherung für die Bildung unserer Schüler:innen sind und freue mich auf weitere Zusammenarbeit.“

